

Anreise

Vom Flughafen können Sie, wenn Sie nicht mit dem Taxi fahren möchten, direkt weiter mit der S-Bahn bis zum Hauptbahnhof fahren. Der Zustieg ist innerhalb des Flughafengebäudes im Untergeschoss. Vom Hauptbahnhof können Sie mit der Straßenbahn oder mit dem Bus weiterfahren (siehe unten). Lösen Sie eine Einzelfahrt für Zone 1 (2,00 Euro – max. 1 Stunde gültig), die Sie dann ab Hauptbahnhof für Bus oder Straßenbahn (auch nach Umstieg) weiter benutzen können.

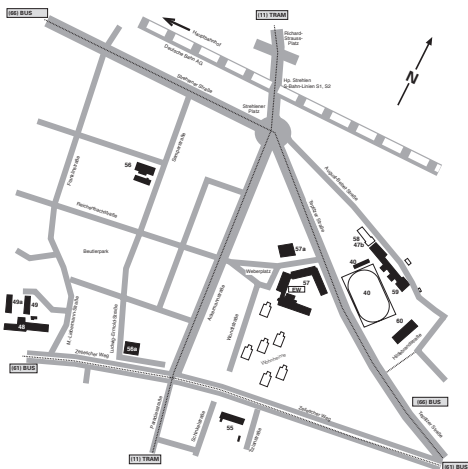
Vom Hauptbahnhof sind es mit dem Bus oder der Straßenbahn nur 10 bzw. 15 Minuten zu unserem Fakultätsgebäude (Tagungsort).

- Bus: Haltestelle Hauptbahnhof drei Haltestellen mit Buslinie 66 (Richtung Lockwitz/Nickern) bis Station Strehlemer Platz.
- Straßenbahn: Haltestelle Hauptbahnhof-Nord vier Haltestellen mit Straßenbahn-Linie 11 (Richtung Zschertnitz) bis Station Strehlemer Platz.

Vom Strehlemer Platz aus laufen Sie den Straßenbahngleisen folgend die Ackermannstraße ein Stück bergauf und biegen in die erste Querstraße links ein. Nach ca. 50m erreichen Sie das Fakultätsgebäude (Tagungsort) auf der rechten Seite.

Falls Sie mit dem Taxi fahren wollen, befindet sich der Taxistand auf dem Wiener Platz an der Nordseite vor dem Bahnhofsgebäude.

Mit dem PKW erreichen Sie unseren Tagungsort über die A17 in Richtung Prag, Ausfahrt Dresden-Südvorstadt, danach ca. 3km weiter auf der B170 in Richtung Stadtzentrum. An der Kreuzung Fritz-Förster-Platz biegen Sie rechts auf den Zelleschen Weg ab. Nach ca. 1km fahren Sie links in die Ackermannstraße ab und biegen nach ca. 300m rechts in den Weberplatz ein.



Tagungsort

Technische Universität Dresden
Raum WEB 136
Am Weberplatz 5
01062 Dresden

Tagungsorganisation

Prof. Dr. Axel Gehrmann, Dr. Elke Germann, Dr. Barbara Kranz,
Dr. Andrea Reinartz, Dipl.-Päd. Sascha Pelzmann
Technische Universität Dresden, Institut für Schulpädagogik und
Grundschulpädagogik
Fon: (0351) 463-36297
Fax: (0351) 463-37140
Mail: kathrin.krell@tu-dresden.de

Anmeldung

Mit beiliegendem Formular oder per E-Mail. Anmeldeschluss ist der 07. September 2012. Das Anmeldeformular ist auch unter www.tu-dresden.de/dgfe_tkpl_2012 verfügbar.

Tagungsgebühren

Tagungsgebühr für 20. und 21.09.2012 (2 Tage) inkl. Mittagessen am 20.09.2012 und Imbiss am 21.09.2012	45,- €
Tagungsgebühr für 20. oder 21.09.2012 (1 Tag)	30,- €
Teilnahme am gemeinsamen Abendessen am 20.09.2012 (Büfett)	20,- €

Übernachtungen

Für die Tagungsteilnehmer wurden Hotelkontingente reserviert. Die entsprechende Hotelliste finden Sie auf der Tagungsseite im Internet unter www.tu-dresden.de/dgfe_tkpl_2012.



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



Tagung der
Kommission Professionsforschung und
Lehrerbildung der Deutschen Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft (DGfE)

FORMATION UND TRANSFORMATION DER LEHRERBILDUNG – ENTWICKLUNGSTRENDS UND FORSCHUNGSBEFUNDE

**Technische Universität Dresden
20. - 21. September 2012**

Tagung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

Formation und Transformation der Lehrerbildung – Entwicklungstrends und Forschungsbefunde

Historisch wie gegenwärtig steht die Schule als pädagogisches Handlungsfeld öffentlich am stärksten in der Diskussion. In Form von Schulzeit nimmt sie großen Raum in der Lebensspanne ein, wird von allen Gesellschaftsmitgliedern durchlaufen und personifiziert sich als staatliche Einrichtung in ihren Lehrerinnen und Lehrern. Der Lehrerbildung wird dabei als wissenschaftlicher Ausbildung für das pädagogische Handlungsfeld Schule vermeintlich eine wichtige Interventionsmacht im öffentlichen Bewusstsein zur Bewältigung gesellschaftlicher Krisenerfahrungen zugeschrieben. Gelingt diese Zuschreibung im Verständnis der älteren Generation, kommt es zu weniger Kritik. Gelingt dies nicht, wird die Kritik zeitweise zum permanenten Rauschen im bildungspolitischen Raum bzw. wird die bildungspolitische 'Partitur' (Fend 2008) umgeschrieben. Dies macht die Konjunkturen plausibel, denen die Lehrerbildung unterliegt. Gestritten wird so immer wieder über die Position und Standorte der Lehrerbildung in der Universität, ihre Ziele, Funktionen und Standards sowie über ihre Wirkungen als Voraussetzungen dafür, dass das Handlungsfeld Schule gestaltet werden kann. Ziel der Tagung ist es, eine Bilanz und kritische Diskussion der Entwicklungen in der Lehrerbildung der letzten Dekade angesichts ihrer Reform bzw. ihrer schon begonnenen Re-Reform im Zuge des Bologna-Prozesses anzuregen. Dies soll mit Hilfe von empirisch fundierten Beiträgen darüber geschehen, wie Prozesse in Gang kamen und durch welche Daten diese gestützt wurden. Historische Beispiele für ähnlich gelagerte Veränderungen über die Zeit könnten als Vergleichsfolie, die nachfolgenden Fragen als Ankerpunkte zur Bearbeitung dienen:

- Was leisten die veränderten Studienstrukturen in der Lehrerbildung?
- Welche Ergebnisse zeitigt die Professions- wie Kompetenzforschung in der Lehrerbildung?

Wir freuen uns, Sie im September an unserer Universität zu begrüßen.

Axel Gehrmann, Elke Germann, Barbara Kranz, Andrea Reinartz, Sascha Pelzmann

Planungsgruppe aus der Kommission:
Uwe Hericks, Manuela Keller-Schneider, Julia Košinár, Ingrid Kunze, Manfred Lüders, Matthias Proske, Martin Rothland

Tagungsprogramm

Mittwoch, 19. September 2012	
18.00 - 19.30	Geführter Stadtrundgang durch das historische Dresden (Treffpunkt Lutherdenkmal, Neumarkt) (nach Anmeldung)
ab 19.30	Treffen im Café-Central zu kollegialen Gesprächen (Altmarkt 6)
Donnerstag, 20. September 2012	
09.00 - 09.30	Eröffnung Axel Gehrmann (Vorsitzender der Kommission Professionsforschung u. Lehrerbildung der DGfE, Dresden)
	Begrüßung Ursula Schaefer (Prorektorin für Bildung und Internationales der Technischen Universität Dresden) Gisela Wiesner (Dekanin der Fakultät Erziehungswissenschaften) Wolfgang Melzer (Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Bildungsforschung)
09.30 - 10.45	Eröffnungsvortrag (mit Diskussion) Peter Drewek (Bochum) Lehrerbildung als universitäre Daueraufgabe – Neue Vielfalt im Zuge des Bologna-Prozesses?
10.45 - 11.15	Pause
Studienvoraussetzungen und Studienmotivationen	
11.15 - 11.45	Ewald Kiel, Thomas Lerche, Sabine Weiß (München) Das Lehramtsstudium als Risiko? Die Initiierung notwendiger Transformationen zu Studienbeginn
11.45 - 12.15	Johannes König (Köln), Martin Rothland (Münster) Motivationale Bedingungen der Kompetenzentwicklung in der Lehrerbildung
12.15 - 12.45	Rolf Puderbach, Stefanie Gottschlich (Dresden) Befunde zur Schulart- und Fächerwahl im Lehramtsstudium
12.45 - 13.15	Diskussion
13.15 - 14.15	Mittagspause
Kompetenzerwerb unter standortspezifischen Gesichtspunkten	
14.15 - 14.45	Christin Laschke, Sigrid Blömeke (Berlin) Zum Einfluss von institutionellen und persönlichen Merkmalen auf den Kompetenzerwerb im Rahmen der Mathematiklehrausbildung in Deutschland und Taiwan
14.45 - 15.15	Christian Kraller (Innsbruck) Entwicklung kann gelingen – Musterwechsel durch forschungsbasierte Lehrerbildung am Beispiel der Universität Innsbruck
15.15 - 15.45	Melanie Rischke (Gütersloh) Monitor Lehrerbildung
15.45 - 16.15	Diskussion
16.15 - 16.45	Pause
16.45 - 18.00	Roundtable (Moderation: Uwe Hericks, Marburg) Stand der Lehrerbildungsreformen in den deutschen Bundesländern

18.15 - 19.00	Mitgliederversammlung der Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung der DGfE
19.00 - 20.00	Rundblick über Dresden – Aufstieg auf die Frauenkirche (Treffpunkt Lutherdenkmal, Neumarkt) (nach Anmeldung)
20.15	Abendessen im Restaurant Chiaveri im sächsischen Landtag (Bernhard-von-Lindenau-Platz 1) (nach Anmeldung)
Freitag, 21. September 2012	
Bildungswissenschaften auf dem Prüfstand	
09.00 - 09.30	Ewald Terhart (Münster) Bildungswissenschaften in der universitären Lehrerbildung: Erste Ergebnisse des BilWiss-Projekts
09.30 - 09.45	Diskussion
09.45 - 10.15	Katharina Müller, Alexander Gröschner (München) Strukturanalyse von Praxisphasen in der Lehrerbildung am Beispiel der PaLea-Studie
10.15 - 10.30	Diskussion
10.30 - 10.45	Pause
Lernqualitäten in der Lehrerbildung	
10.45 - 11.10	Michaela Artmann, Petra Herzmann, Marcus Hoffmann, Matthias Proske (Köln) Studentische Reflexionsprozesse über Unterricht: Die Herstellung von Gewissheit und die curriculare Orientierung an Kompetenzerwartungen in der ersten Phase der Lehrerbildung
11.10 - 11.35	Andrea Reinartz (Dresden) Unterrichtsskripts im Kontext allgemeindidaktisch orientierter Schulpraktika
11.35 - 12.00	Petra Hetfleisch, Margaretha Müller, Annika Goeze, Josef Schrader (Tübingen) Förderung der Kompetenz von Lehrkräften durch videogestütztes, fallbasiertes Lernen: (Quasi-) Experimentelle Forschung zur Implementation pädagogischer Innovationen
12.00 - 12.30	Diskussion
12.30 - 13.10	Imbiss
13.10 - 13.35	Manuela Keller-Schneider (Zürich) Selbstgesteuertes Lernen an der Hochschule – Lernzielerreichung und die Bedeutung von individuellen Merkmalen der Studierenden für die Kompetenzentwicklung
13.35 - 14.00	Jean-Marie Weber (Luxemburg) Forschungsprojekte zur Begleitung der Referendare durch Praxislehrer
14.00 - 14.20	Diskussion
14.20 - 15.00	Tagungsrückblick
15.00	Ende der Tagung – Ausklang